

Sanierung nördlicher Marientorzwinger

Neugestaltung und Wiederaufbau Stadtmauerturm,
Sanierung Natursteinmauer, Neugestaltung Pocketpark

Fertigstellung: Juli 2025

Architekt: LEEVEN architekten Partnerschaft mbB

Team: Dirk Leeven, Florian Erdenbrecher, Sandra Kießling, Philipp Oebius, Sandra Rost

Bauherr: Stadt Nürnberg, Hochbauamt und Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Planungsbeteiligte: Hackl Hofmann Landschaftsarchitekten GmbH, ProDenkmal GmbH,

fhs Ingenieure-gmbh Tragwerksplanung

Adresse: Marientormauer 17, 90403 Nürnberg

BGF Turm: ca. 50 m²

BGF Freiflächen: ca. 800 m²

Museumsraum, Pocketpark



Der im Zweiten Weltkrieg beschädigte Stadtmauerturm „Blaues G“ am östlichen Eingang der Nürnberger Altstadt wurde im Zuge der Sanierung neu interpretiert und in die bestehenden Wehrgänge der Marientormauer integriert. Auf dem historischen Fundament entstand ein kompakter Neubau, der einen kleinen Museumsraum zur Stadtmauergeschichte sowie neue Zugänge zu den Wehrgängen bietet.

Ausgangspunkt war der dringende Sanierungsbedarf der Zwingermauern. Die Sicherungsmaßnahmen wurden genutzt, um dem Ort eine neue räumliche und funktionale Qualität zu geben. Im Zwingerbereich entstand ein öffentlich zugänglicher Pocket Park, der sich über drei Ebenen zwischen den historischen Mauern entfaltet.

Die Terrassen sind über eine Treppenanlage verbunden und bieten differenzierte Aufenthaltsqualitäten: Eine barrierefrei erreichbare Eingangsebene bildet den neuen Vorplatz zur Katharinengasse. Darüber ermöglichen zwei weitere Plateaus das unmittelbare Erleben der freigelegten Sandsteinmauern sowie neue Blickbeziehungen entlang der Stadtmauer.

Der Entwurf verbindet historische Substanz mit einer klar ablesbaren zeitgenössischen Ergänzung. In enger Abstimmung mit der Denkmalpflege wurden zahlreiche Varianten geprüft, um eine präzise und respektvolle Lösung im sensiblen Bestand zu realisieren.

